
BeoTherm AG

Wärmeverbund Unterseen bereit für die erste Heizperiode

Rechtzeitig auf die bevorstehende kalte Jahreszeit wird die BeoTherm AG den ersten Abschnitt des neuen Wärmeverbundes Unterseen in Betrieb nehmen. Kunden mit einem Anschluss erhalten ihre ersten Lieferungen an Komfortwärme.

Die Leitungen für das Fernwärmenetz in den Hauptachsen durch Unterseen mussten in einem dichtgedrängten Bauplan verlegt werden. Aufgrund der Brückensanierungen in der Bahnhofstrasse sind ab Ende September keine Grabarbeiten mehr möglich. Am bisher erstellten Teil des Fernwärmenetzes haben bereits mehrere Wärmekunden ihre Liegenschaften anschliessen lassen. Sie werden die ersten Wärmelieferungen im kommenden Winter bequem über die neuen Leitungen beziehen.

Die Wärme für den Wärmeverbund Unterseen wird vorwiegend aus der Abwärme des gereinigten Abwassers der ARA Interlaken gewonnen. Bis zur Fertigstellung der dafür notwendigen Installationen sind jedoch noch zusätzlicher Planungsaufwand und technische Detailabklärungen gefragt. Um die Zeit bis zum Anschluss der endgültigen Wärmeaufbereitung zu überbrücken, werden die Kunden der BeoTherm AG vorerst über mobile Wärmezentralen versorgt. Sie erhalten ihre Wärme für die Heizung und die Warmwasseraufbereitung selbst während der nächsten Bauphase unterbrochlos aus dem Wärmenetz.

Anzahl Wörter: 173

Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 1155

Rückfragen richten Sie bitte an:

BeoTherm AG

Peter Heim, Stv. Geschäftsleiter
Fabrikstrasse 8, Postfach 536
3800 Interlaken

Telefon : 033 826 74 78
Fax : 033 826 30 10
Telefon direkt: 033 826 30 21
E-Mail: info@beotherm.ch